



Brigitte Kleine (2. von links) will für Rüdiger Nehbergs Menschenrechtsorganisation »Target« mit dem Fahrrad um die Welt fahren. Unterstützt wird sie unter anderem (von links) von ihrer Freundin Lore Schröther, Annette Kindler-Lurz (Gleichstellungsstelle der Stadt), Gudrun Mormann (FrauenKulturCafé), Christa-Maria Caspersen-Lehmann und Erika Zemaitis (FrauenKulturCafé). Foto: Berndt

Brigitte Kleine will 80.000 Kilometer durch alle Kontinente radeln Weltreise für einen guten Zweck

Bad Salzuflen (dib). Am vergangenen Wochenende machte Brigitte Kleine mit einem Infostand in der Fußgängerzone die Salzufler Bürger(innen) auf ihre Fahrrad-Weltreise aufmerksam. Nachdem sie im vorigen Jahr quer durch Deutschland geradelt ist, will sie nun auf Tour durch alle Kontinente gehen und sich für Rüdiger Nehbergs gemeinnützige Menschenrechtsorganisation »Target e.V.« einsetzen und die Genitalverstümmelung von Frauen, die vor allem in den afrikanischen Ländern praktiziert wird, anprangern. Dieses bestialische Martyrium wird meist und völlig unzutreffend mit dem Koran begründet. Doch die Verstümmelung ist unvereinbar mit dem Koran und der Ethik des Islam. Das will die Biker-Omi während ihrer Tour verkünden. Und so ganz nebenbei erhofft sie sich natürlich auch viele weltweite Kontakte zu Privatpersonen, Vereinen und Gewerbetreibenden. »Mit dem Fahrrad um den Globus heißt für mich auch: Mit dem Herzen zu den Menschen.« Sie will »erfahren«, wie Menschen weltweit heute leben und sich dabei für Nehbergs Menschenrechtsorganisation Target einsetzen. Mit aller Zeit der Welt um die Welt und für

die Welt, für die Freiheit aller Menschen, für die Erhaltung der Natur, für weltweite Völkerverständigung, Menschlichkeit und globalen Frieden: Das ist Ansporn für Biker-Omi Brigitte Kleine. Förderer haben sich - auch am Infostand - bereit erklärt, für jeden von ihr geradelten Kilometer einen Cent zu spenden, der Nehbergs Target-Projekt zu gute kommt. Das gibt ihr noch zusätzliche Kraft.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf hat ihr ein Empfehlungsschreiben in Englisch, Französisch und Spanisch mit auf den Weg gegeben, in dem es unter anderem heißt:

»Es gibt immer wieder Menschen, die durch ihren großen Mut und außergewöhnliche Ideen auffallen. Dazu gehört auch Brigitte Kleine, die sich mit ihrem Fahrrad seit September 2006 auf einer mehrjährigen Weltreise befindet. Diese Reise macht sie in Zusammenarbeit mit der Menschenrechtsorganisation »Target«, der auch der weltweit bekannte Abenteurer und Menschenrechtler Rüdiger Nehberg angehört. Brigitte Kleine ist Bürgerin der Stadt Bad Salzuflen, einem sehr bekannten Kurort in Deutschland. Das engagierte Vorhaben wird von vielen Menschen

und Sponsoren aus unserer Stadt und der Region unterstützt. Als Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen bitte ich Sie, Brigitte Kleine freundlich aufzunehmen und sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.«

Unterstützung findet Brigitte Kleine auch beim FrauenKulturCafé und bei der Gleichstellungsstelle der Stadt, die dazu aufrufen, die mutige Biker-Omi auf ihrer ersten (wenn auch sehr kurzen) Etappe zu begleiten. Dafür wird diese Etappe aber sicherlich sehr emotional sein. Alle Frauen (und auch alle Männer) sind aufgerufen, am Sonntag, 17. September um 8.30 Uhr zum LIDL-Parkplatz an der Herforder Straße zu kommen und Brigitte Kleine bis zum Bahnhof Herford zu begleiten. Von dort fährt sie mit dem Zug nach Amsterdam und düst am Dienstag, 19. September nach Suriname in Südamerika, wo ihre Weltumradlung beginnen wird.

Also Frauen und Männer der Kurstadt: Holt eure Räder aus dem Keller und aus der Garage, oder borgt euch bei den Kindern und Freunden ein Fahrrad, damit ihr Brigitte Kleine bis zum Bahnhof Herford ein würdiges Geleit geben könnt. Diese mutige Frau hat es verdient!